

Einstimmungsübung

A nimmt eine Situation, in der A das Verhalten des Kindes einfach ein Rätsel ist. B ist das Spielgegenüber. C beobachtet und unterstützt.

Es gibt 3 Phasen:

Phase 1:

A erzählt die Situation. Was macht dein Kind und wie reagierst du. Dann spielt ihr die Situation kurz an, so wie A die Situation erlebt.

C fragt A:

1) Was nimmst du jetzt in dir wahr, wenn du die Situation spielst?

2) Was fehlt dir? Was brauchst du selbst in der Situation? Nimm dir Zeit, ganz zu fühlen was du brauchst.

Bist du offen zu schauen, wie es für dein Kind ist?

Phase 2:

Falls ja, schlüpft A in die Rolle des Kindes und B in die Rolle von A.

B spielt nun einfach A, so wie er/sie A in der Situation erlebt hat. A erlebt die Situation aus den Augen des Kindes.

Nach einer Weile fragt C A in der Rolle des Kindes:

Was ist es, was du in der Situation eigentlich brauchst? Was willst du dem Erwachsenen vor dir eigentlich sagen mit deinem Verhalten? Nach was sehnst du dich?

A versucht, das nicht aus den analytischen Überlegungen als Erwachsene zu erklären, sondern aus der Rolle als Kindes zu sagen, was er/sie braucht.

Phase 3: Reflexion

Am Ende fragt C A: Was verstehst du nun tiefer über die Situation und dein Kind? Was braucht dein Kind von dir eigentlich?

Dann Frage an B: Möchtest du aus der Rolle des Kindes auch noch etwas beitragen? Hat A etwas nicht gesehen? (Achtung, keine Meinungen und Tips, sondern Wahrnehmungen aus der Rolle).

Falls A möchte, kann er/sie die Situation mit dem Kind nochmal selbst spielen.

Macht dann eine Pause und wechselt zur nächsten Person.